



Die München-Partei.

An den Bezirksausschuss 13 - Bogenhausen
z. Hd. Frau Angelika Pilz-Strasser, Vorsitzende

Karin Vetterle
Fraktionssprecherin
Fritz-Meyer-Weg 5
81925 München
E-Mail:
karin.vetterle@kvdesign.de
Tel. 089 951571
Mobil 0171 6516774

München, 15.05.2017

ANTRAG

Verbesserung der Schulwegsicherheit in der Eggenfeldener Straße:

- 1. Errichtung und Verbreiterung des Gehweges an der Eggenfeldener Straße mindestens bis Höhe der Bushaltestelle „Schwarzwaldstraße“**
- 2. Ausstattung der beiden Bushaltestellen Schwarzwaldstraße mit je einem Bushäuschen**
- 3. Ergänzung der Ampelanlage „Eggenfeldener Straße / Weltenburger Straße“ mit einer Fußgängerampel**

1. Die Stadt München wird dringend aufgefordert, einen Gehweg an der südlichen Seite entlang der Eggenfeldener Straße mindestens zur Bushaltestelle „Schwarzwaldstraße“ zu errichten. An der Bushaltestelle selbst muss der Gehweg bzw. der Wartebereich die erforderliche Tiefe für die notwendige Installation eines Buswartehäuschens erhalten. Die LH München wird gebeten, sich hinsichtlich der erforderlichen Flächenerweiterung für Gehweg und Aufstellfläche für ein Wartehäuschen an der Südseite der Eggenfeldener Straße mit der Autobahndirektion in Verbindung zu setzen.
2. Die MVG wird gebeten, die beiden Bushaltestellen „Schwarzwaldstraße“ mit Bushäuschen auszustatten.
3. Zudem wird die Landeshauptstadt München aufgefordert, die bestehende Lichtsignalampel an der Kreuzung „Eggenfeldener Straße / Weltenburger Straße“ an der westlichen Querung mit einer Fußgängerampel zu ergänzen.

Begründung

1. Die beiden Bushaltestellen präsentieren sich in einem jämmerlichen und sehr unsicheren Zustand. Sie sind mit Barken notdürftig begrenzt. Der Wartebereich ist unmittelbar neben der Fahrbahn, die mit einer Vielzahl von PKW und LKW befahren wird.

Neben den vielen berufstätigen Fahrgästen wird diese Buslinie wochentags von etwa 30 Schülerinnen und Schülern der Mittelschule an der Stuntzstraße genutzt. Der Wartebereich ist erheblich zu nah an der Fahrbahn, so dass hier eine zu vermeidende Gefahrenquelle besteht.

Nach Schulschluss kommen die Schülerinnen und Schüler auf der südlichen Seite der Eggenfeldener Straße nur auf einem ungesichertem Weg zur Bushaltestelle Richtung Zamilapark. Aus diesem Grund ist eine Sicherung des Schulweges dringend erforderlich.

2. Der Wartebereich an der Bushaltestelle ist lediglich mit je einer Sitzbank ausgestattet. Ein Bushäuschen wurde bislang nicht errichtet, so dass die auf das öffentliche Verkehrsmittel wartenden Schüler und Erwachsenen bei schlechtem Wetter buchstäblich im Regen stehen. Um ein Bushäuschen errichten zu können, sind Mindestmaße einzuhalten, die durch eine entsprechende Gehwegverbreiterung und Vergrößerung der Wartefläche geschaffen werden kann.
3. Die Kreuzung „Eggenfeldener Straße / Weltenburger Straße (/Riedenburger Straße)“ ist mit einer Ampelanlage ausgestattet. Lediglich an zwei Querungsmöglichkeiten ist eine Fußgängerampel installiert. Wer die Bushaltestelle „Schwarzwaldstraße“ in Fahrtrichtung „Zamilapark“ erreichen will, muss ohne Fußgängerampel die von PKW und LKW viel befahrene Eggenfeldener Straße queren. Es handelt sich hier um einen Schulweg, der durch die Ergänzung einer Fußgängerampel wesentlich sicherer wird.

gez. Karin Vetterle
Fraktionssprecherin

gez. Helmut Reindl
MdBA, Initiative



Bushaltestelle Schwarzwaldstraße Richtung Steinhausen



Bushaltestelle „Schwarzwaldstraße“ Richtung Zamilapark



Weg zur Haltestelle Richtung Steinhausen



Weg zur Haltestelle Richtung Zamilapark



Kreuzung Eggenfeldener Straße / Weltenburger Straße mit Kennzeichnung des Übergangs



Luftbild – Quelle: bing.de